

Einnahmen	2002	Budget 2003
Von den Eltern (Essen, Kleider, Decken, etc.)	7'401	9'351
Schulmaterialgebühren	855	818
Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung	3'877	5'814
Kollekte am Elterntag, 'Cultural program'	28	0
WWF	789	0
Spende Education Office für Sanitäre Anlagen	0	143
Kapitalgewinn auf der Bank	5	39
Total Einnahmen aus Nepal (41% - 31%)	12'955	16'165
Von Tapriza Verein CH (=SFr. 39'000) (58% - 55%)	10'941	20'000
Von Friends of Dolpa USA (42% - 45%)	7'804	16'000
Total Einnahmen aus dem Ausland (59% - 69%)	18'745	36'000
TOTALEINNAHMEN	31'700	52'165

Die Erhöhung des Budgets des Tapriza Projekts in Nepal ergeben sich aus den gestiegenen Preisen (Transport, Inflation, Nahrung), dem weiteren Ausbau des Schulhauses (Krankenzimmer, weitere Schulzimmer, Gästezimmer, Besammlungsraum) und dem Zuwachs von Mitarbeitern und Kindern (Krankenpfleger, Material- und Nahrungsmittelverwalter, Gebäudeverwalter während der Wintermonate).

Auf Schweizer Seite ist für 2003 ein eigener Computer für das Sekretariat budgetiert, dazu kommen die Kosten für die Homepage (bisher gesponsort), das geplante NGO-Treffen in der Schweiz, die Produktion der Musik-CD und der Neudruck von Broschüren.

6 Besuch Geshe Wangyal & Dank

Wir freuen uns, Geshe Wangyal, unseren Tibetisch Lehrer und kulturellen Leiter der Schule im Spätsommer (Aug./Sept.) einerseits nach Zürich einzuladen und andererseits in seiner Aufgabe als Bön-Vertreter aus Dolpo an einer Tibetologenkonferenz in Oxford zu unterstützen. Dort wird er über das Kloster Samling und seine Geschichte referieren. Natürlich werden wir ihn bitten, auch in der Schweiz über das Kloster Samling und über die Fortschritte an der Schule zu erzählen. Spezielle Spenden und Vortragseinladungen für den Besuch von Wangyal werden gerne entgegen genommen.

"We are very happy with your support, because we (get) to big opportunity from your side for give an education to village children at remote region. We have stronger motivation for the school. We are hopping our good cooperation and friendship will be go strong and keep our work together in the future. I am wishing our Swiss members all successful and good prosperity on your every step in the future and long life with good luck." Semduk Lama, Schulleiter

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Homepage www.tapriza.org oder an
 Tapriza Verein, Bahnhofstr. 35, 8001 Zürich, Fax 01 221 26 69 E-Mail: info@tapriza.org
 Bank SFr: Tapriza Verein, CS-Credit Suisse, CH-8022 Zürich, BLZ 4860, CH, Kto. 663034-20-2
 Bank EURO: Tapriza Verein, CS-Credit Suisse, CH-8022 Zürich, BLZ 4860, CH, Kto. 663034-22
 Post: Tapriza Verein Zürich, CH, PC 87-522110-0



Tapriza Verein

Jahresbericht 2002



Tapriza Schulkinder spielen in ihrer Freizeit ein Ritual nach, in welchem die bösen Geister vertrieben werden, unterstützt durch Gepfeife und Gejohle der Zuschauer

2002 © Marietta Kind

1 Tätigkeiten in Dolpo/Nepal 2002

A) Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Im Jahr 2002 besuchten 52 Kinder die Taprizza Schule. Entsprechend der lokalen Tradition wurden in diesem Jahr zwei unserer Schulkinder nach Kathmandu und Indien zur religiösen Weiterbildung ins Kloster geschickt. Bei den Lehrern gab es Zuwachs: Ram Chandra ist unser erster Lehrer mit einem BA Universitätsabschluss. Er unterrichtet Mathematik, English und Nepali. Er kommt selbst aus Dolpo, spricht die lokale Sprache und ist hochmotiviert, den Kindern auch den Wert ihrer eigenen Kultur zu vermitteln. Neu im Team ist zudem Ganga (aus der Regierungsschule in Ringmo), der mit viel Hingabe die jüngsten Klassen in Nepali unterrichtet.

B) Das Schulhaus



Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde das Schulhaus mit einem Ritual geweiht und mit Gebetsfahnen geschmückt. Das Haus wurde weiss und die Fensterrahmen und Türen blau gestrichen. Wegen der starken Monsunregen im Sommer mussten die Dächer mit viel Aufwand neu abgedichtet und zusätzlich mit Holzpfählern abgestützt werden. Im Verlauf des Schuljahres wurden Steine für eine neue Umfriedungsmauer gesammelt, damit die Tiere der vorbeiziehenden Karawanen den Gemüsegarten in Zukunft nicht mehr leer fressen. Für die nächste Bauetappe im Jahr 2003 wurde bereits Holz zum Trocknen gelagert. Am Weg zur Medizinklinik wurde eine Brücke mit einem Holzgeländer zum Schutz für die kleinen Kinder über den tosenden Fluss gebaut. Dies ermöglicht auch einen regeren Austausch mit den traditionellen tibetischen Ärzten, den Amchis, an der Klinik.

C) Besondere Aktivitäten

Das Schuljahr begann im März noch im Schneegestöber mit einer Versammlung des Schulkomitees. Die Mitglieder besprachen die Organisation des Schuljahres und weitere Projekte in den Dörfern. Die Lamas und die Dorfältesten führten eine Divination durch, um die Zukunft der Schule zu ergründen. Das Ergebnis war positiv. Im Mai fanden die Prüfungen in Mathematik, Tibetisch, Nepali, Geschichte, Sozialunterricht, Gesundheit, Kunst und Umweltunterricht statt. Je nach Resultat können die Kinder in die nächst höhere Klasse wechseln oder müssen repetieren. Für die Lehrer führten Experten aus der Distrikthauptstadt Dunai eine besondere Weiterbildung vor Ort durch. Das Training war ein grosser Erfolg. Die didaktischen Methoden und Inhalte konnten direkt in den Unter-

4 Bilanz per 31. Dezember 2002

Aktiven im Vergleich	2001	2002
Kasse	445.10	256.25
Postcheckkonto	63.70	838.30
Eurokonto CS / vormal's Postbank Deutschland	517.00	1760.80
Bank Credit Suisse	52'723.55	59'656.10
Verrechnungssteuerguthaben	44.15	91.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	100.00	0.00
Total Aktiven	53'893.50	62'603.85
Passiven im Vergleich		
Vereinskapital	25'942.35	53'893.50
Gewinn/Verlust laufendes Geschäftsjahr	27'951.15	8'710.35
Total Passiven	53'893.50	62'603.858

5 Ausgaben/Einnahmen Taprizza Schule in Nepal (in \$)

Ausgaben	2002	Budget 2003
Löhne	10'499	14'704
Essen	10'624	13'247
Bücher	469	552
Schuluniformen, Decken, Jacken, Nähmaschine	107	955
Hygiene und Medizin	467	390
Energie: Licht, Feuer, Kerosin	463	260
Kulturelle Programme, Naturkunde, Ökologie, Sport	223	676
Lehrerweiterbildung	192	519
Büro, Laptop für Kathmandu und Dolpo	531	2'253
Küche	83	130
Reisen (Lehreranreisen, Materialeinkäufe)	1'265	1'442
Transportkosten (Träger, Lasttiere)	1'886	961
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekkers)	189	234
Kathmandu, Raummiete, Taxis, Essen (NGO-Arbeit)	530	725
Kommunikation mit CH/USA (Tel., E-Mail, Fotos)	717	714
Andere Ausgaben (NGO Revision Nepal, Schulversammlg.)	452	844
Total Schulbetriebskosten	28'698	38'606
Neues Schulhaus		
Schulhaus in Sachog Unterhalt	928	156
Neues Schulhaus, Holz für nächste Bauetappe 2003	1'130	9'915
Schulmauer (Schutz des Gemüsegartens vor Tieren), Brücke	2'595	1'689
Küche, Holzlagerungskisten und Wasserversorgung	395	1'532
Total Gebäude, Umgebung, Unterhalt	5'048	13'292
TOTALAUSGABEN TAPRIZASCHULE INKL. BAU	33'746	51'898

unter NGO-Austausch). Für Unterstützung bei der Beherbergung der Gäste sind wir dankbar.

www.tapriza.org

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Annja Blöchliger ist unsere Homepage nun auch in Englisch zugänglich. Wir freuen uns über Weiterempfehlungen und wünschen viel Spass beim Surfen. Unsere aktuellen Veranstaltungshinweise und Berichte aus Nepal finden Sie jeweils unter den Rubriken News und Agenda.

3 Betriebsrechnung 2002 (1.1.-31.12.02)

Ertrag im Vergleich	2001	2002	Budget 2003
Mitgliederbeiträge	8'695.00	5'580.00	7'500.00
Patenschaften	12'600.00	10'085.00	12'960.00
Spenden	10'771.17	7'169.00	10'000.00
Spenden ausserordentlich	27'255.55	19'342.00	0.00
Erlös Vorträge, Postkarten, CDs	961.00	796.40	2'000.00
Kapitalertrag	128.43	136.45	130.00
Total Ertrag	60'411.15	43'108.85	32'590.00

Aufwand im Vergleich

Büromat. & Einrichtungen & Computer	1'182.95	910.10	3'700.00
Büro & Infrastruktur & Homepage Server	1'290.00	1'280.00	2'100.00
Administrativer Aufwand	3'600.00	3'600.00	3'600.00
Versandkosten (Jan.03 statt Dez. Versand)	870.50	287.40	1'000.00
Telekommunikation & E-Mail	531.95	330.70	500.00
NGO-Treffen (Austausch, Hosting)	0.00	249.50	1'500.00
Broschüren, Fotos, CDs, Drucksachen	741.60	1'260.75	2'250.00
Verwaltungspesen (Sitzungen & Vorträge)	204.90	415.35	500.00
Kapitalaufwand	288.95	270.65	300.00
Total Auslagen CH	8'710.85	8'604.45	15'450.00

Überweisungen an Tapriza Schule Nepal	21'785.50	17'000.00	*27'900.00
Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH	408.95	1'143.50	700.00
Nebenprojekte	1'010.00	6'493.00	4'100.00
Reisespesen Nepal-CH (Wangyal)	0.00	1'000.00	3'500.00
Bankspesen Überweisungen Nepal	10.00	57.90	80.00
Telekommunikation mit Nepal	534.70	99.65	600.00
Total Auslagen Nepal	23'749.15	25'794.05	36'880.00

Betriebsüberschuss	27'951.15	8'710.35	-19'740.00
---------------------------	------------------	-----------------	-------------------

* 1\$ - Kurs 1.3925Fr

richt eingebaut werden. Dieser Austausch soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Für die Kinder wurden verschiedene Quiz- und Tanzwettbewerbe durchgeführt. Der Höhepunkt des Jahres war der Elternbesuchstag mit einem abendfüllenden Tanz-, Gesangs- und Theaterprogramm. Die dabei aufgenommenen tibetischen und nepalesischen Gesänge sind als Musik-CD 'Songs of Dolpo' bei uns für Fr. 40.- neu erhältlich (Mitglieder Fr. 30.-). Für drei Tage campierten die Eltern und Verwandten rund um die Schule und nutzten auch die Gelegenheit zur Pilgerreise ins benachbarte Khyungphuk (die Höhle des Garuda).



D) Schwierigkeiten

Die instabile politische Situation Nepals und insbesondere die Zerstörung des Flughafens von Dolpo führten zu zahlreichen Schwierigkeiten. Erstmals sind die Maoisten dieses Jahr bis nach Phoksumdo vorgedrungen und haben auch unserer Schule einen Besuch abgestattet (vgl. Newsletter Dez. 2002). Der Militär- und Nationalparkposten, in dem unsere Schule vor dem Umzug ins eigene Gebäude untergebracht war, wurde von den Maoisten geplündert und niedergebrannt. Dabei sind unsere ehemaligen Schulhäuser vorerst verschont geblieben, was die Bevölkerung als gutes Zeichen für uns gedeutet hat. Erst nachdem den Maoisten klar wurde, dass diese Gebäude nicht der Schule gehören und dort sicher keine Schulaktivitäten mehr stattfinden, wurden auch sie niedergebrannt. Ebenso erging es dem Hauptposten des Nationalparks in Palam (eine Stunde von der neuen Schule entfernt) und später dem Posten in Ringmo. Personen wurden dabei keine verletzt, da die Übergriffe nur auf leer stehende Gebäude durchgeführt wurden. In ihrer Ansprache an unserer Schule lobten die Maoisten die Integration der Lokalbevölkerung in die Entscheidungen, Planungen und Verantwortungen der Schule. Gleichzeitig versuchten sie aber dennoch von den Lehrern eine Steuer für ihre Revolution einzutreiben - bisher zum Glück erfolglos. Um von den lokalen Händlern ihre hohen Steuern auf den 'Yartsa Gumbu' Handel einzufordern, waren sie im Winter (nach Schulschluss) ein weiteres Mal in Phoksumdo.

Jegliche Sympathie für den maoistischen "Volkskrieg" ist im letzten Jahr einer Kritik und v.a. einer Angst gewichen. Im Frühling wurde der Flughafen von Dolpo durch die Maoisten zerstört. Dadurch stiegen Transportkosten und Güterpreise enorm. Viele Nahrungsmittel waren gar nicht mehr erhältlich. Glücklicherweise konnten die Dorfleute ihren traditionellen Handel mit den Yakkaranen nach Tibet ausweiten und sich somit in der kritischen Situation behelfen. Erstmals wurde auch Reis aus China zum neuen Handelsgut. Die Flugverbindung ist seit Oktober wieder in Betrieb, bleibt aber instabil, da die Sicherheitskräfte nicht ausreichen.

Die Auswirkungen der politischen Situation auf die Tapriza Schule selbst zeigen sich hauptsächlich im Zusammenhang mit der Bewegungsfreiheit und dem Transport von Gütern. Bau- und Schulmaterial, Kerosin, Nähmaschine, Reis und andere Nahrungsmittel sowie Zubehör zu den Solarpanels blieben am Flughafen in Nepalganj hängen. Um dies zu verhindern, wurde für 2003 frühzeitig ein Grossteil unserer Schulgüter und Materialien in Kathmandu und Nepalganj eingekauft und mit Mauleseln nach Dolpo transportiert. Sie sind soeben sicher angekommen. Für die Flüge der Lehrer nach Dolpo wird nach der bestmöglichen Lösung gesucht, falls nötig ein Flug gechartert. Zur Zeit ist in Nepal Waffenstillstand und die anstehenden Gespräche der Maoisten-Führer mit dem König geben Hoffnung auf friedliche Lösungen.

Die medizinische Situation an der Schule hat sich dank unserer neuen sanitären Anlagen stark verbessert. Für kurze Zeit (ab September) war sogar ein staatlicher Krankenpfleger an der Schule und versorgte sowohl die Wunden der Schulkinder als auch die der gesamten Umgebung. Um ihm zukünftig seine Arbeit zu erleichtern, wollen wir ein Krankenzimmer mit Medizinschrank einrichten und ihm Kost und Logie anbieten. Die Gesundheitsbehörde in Dunai hat zudem einen sehr motivierten leitenden Arzt, der bereit ist, mit uns zusammenzuarbeiten. Warmes Wasser bleibt vor allem in den kalten Monaten noch immer ein Problem. Abklärungen für eine mögliche Solar-Heisswasseranlage sind im Gange.

E) Weitere Projekte



Das neue Kloster in Hurikot. © C. Inman

Im Jahr 2002 wurden Fr. 6'500.- ausgegeben, etwas mehr als das vorgesehene Budget von Fr. 5'000.-, da auf Initiative der Frauen Materialien für einen Teppichknüpfkurs (geplant in 2003) eingekauft wurden. Nebst der Erwachsenenweiterbildung wurde der Wiederaufbau eines Dorfschreines (Chörten) und eines Gebetsrades in Pugmo unterstützt. In den Klöstern Ringmo, Hurikot und Kaliban wurden die Bauarbeiten fortgesetzt und neue Wandmalereien finanziert. Neuerdings

unterstützen wir einen Studenten aus Pugmo, der Vollwaise ist, mit einem Stipendium von US\$ 500. Mit dem Stipendium ermöglichen wir ihm eine Ausbildung an der Universität in Surkhet. Im Gegenzug soll er nach seinem Abschluss für zwei Jahre an der Tapriza Schule unterrichten.

Im Jahr 2003 werden die bestehenden Projekte weiterhin unterstützt. Zusätzlich sollen die zwei besten AbgängerInnen unseres Thanka-Malkurses ein Stipendium für die Weiterbildung bei einem Meister in Kathmandu erhalten.

2 Tätigkeiten des Tapriza Vereins Schweiz

A) Statistik der Mitglieder, SpenderInnen, GV

Im Jahr 2002 zählte der Tapriza Verein 151 Mitglieder (davon: 15 wenig Verdienende, 57 Vollmitgliedschaften, 10 Familien, 3 juristische Personen, 28 Gönner und 38 Patenschaften) und 81 SpenderInnen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, PatInnen und SpenderInnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und den geleisteten Einsatz bedanken.

Die 3. Generalversammlung fand am 26. Mai 2002 in Zürich unter Anwesenheit von 16 Mitgliedern statt. Das Protokoll der GV liegt für die Mitglieder bei.

B) Verdankung von Mithilfe und Spenden

Wir möchten uns ganz besonders für einige ausserordentliche Spenden bedanken, die dieses Jahr eingegangen sind:

SFr. 10'000.--	Christian Bachschuster Stiftung
SFr. 5'000.--	Soroptimist International Group Zürich
SFr. 2'000.--	Aline Andrea Rutz Stiftung
SFr. 1'100.--	Mathias Schindler
Euro 900.--	Agnes & Ben Seleski

Besonders zu erwähnen sind die unermüdlichen Arbeitseinsätze aller Vorstandsmitglieder, ohne die unser Verein nicht existieren könnte. Dieses Jahr geht besonderer Dank an Marianne Eicher, die das Tapriza Sekretariat und die Mitgliederverwaltung übernommen hat.

C) Öffentlichkeitsarbeit und NGO-Treffen

Es fanden dieses Jahr einige öffentliche und private Vorträge von Marietta Kind zum Leben in Dolpo statt, in denen auch unser Projekt vorgestellt wurde. Im Sommer 2002 fand ein Vortrag bei den Soroptimist International in Zürich statt, welche unserem Projekt einen grösseren Unterstützungsbeitrag überwiesen. Am 7. Februar 2003 hielt Marietta Kind einen Vortrag über den *Raub der göttlichen Braut* am Völkerkundemuseum Zürich, und am 14. Februar 2003 einen Vortrag über die *Yak-Karawanen, Maoisten und 'Yartsa-Gumbu Gold'* im Songtsen House Zürich.

Die zur Zeit sehr schwierig einzuschätzende Situation in Nepal hat uns dazu veranlasst, gemeinsam mit der Organisation *Action Dolpo* ein Treffen von in Dolpo aktiven NGO's (Non-Profit Projekten) in Paris zu organisieren. Wir haben gemeinsam Strategien für die Begegnung mit den Maoisten entwickelt, Themen wie Lehrerlöhne, Oberstufe, Transport, Medizin, Alternativenergie und ein Dolpo-Zentrum in Kathmandu diskutiert. Der Austausch war sehr anregend und nützlich, daher haben wir angeboten, ein nächstes Treffen im November 2003 in Zürich zu beherbergen (in der Betriebsrechnung